

## Große Brennnessel (*Urtica dioica*)



Die Brennnessel kann bis zu 150 cm groß werden und besitzt an ihren Blättern Brennhaare, die ein relativ harmloses Nessel„gift“ enthalten. Sie ist unverzweigt und die großen gezähnten Blätter stehen sich immer genau gegenüber. Weniger eindrucksvoll sind die Blüten, die in einer unscheinbaren grünlich-bräunlichen Rispe angeordnet sind. Die Pflanze kann sich gut durch unterirdische Ausläufer vermehren und bildet oft dichte Horste. Die Früchte werden auf verschiedene Weise verbreitet und keimen erst nach Frost.



Die Brennnessel ist Kinderstube für eine große Anzahl von Schmetterlingsraupen. Die Raupen vom „Kleinen Fuchs“ und vom „Tagpfauenauge“ ernähren sich sogar nur von der Brennnessel.

Die Brennnessel ist über die ganze Nordhalbkugel verbreitet und wächst gerne auf stickstoffhaltigen Böden.



Die Brennnessel ist sehr nützlich für Mensch und Tier! Man kann sie essen als Salat, Spinat oder Suppe oder als heilenden Tee trinken. Sie ist im Übrigen reich an Vitaminen A und C, Eisen, Kalium, Mangan und Calcium.

Auch kann man eine Brennnesseljauche ansetzen und damit andere Pflanzen düngen oder vor Schädlingen schützen.

Die Brennnessel wird auch z.B. zur Fasergewinnung angebaut oder als Zusatz für Shampoos verwendet.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

## Große Brennnessel (*Urtica dioica*)



Brennnessel iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#) basiert auf: [Brennnessel.jpg](#) [CC BY-SA 3.0](#) Photo by Simplicius, 2004, GNU/FDL

### Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind.

### Beobachtungsaufgabe:

Wenn man von unten nach oben die Blätter der Brennnessel streift, nesseln sie nicht. Schau dir die Lage der Brennhaare mit der Lupe genau an und erkläre.

**Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.**

Hilfe:

